

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.

Ausgabe 01 / 2025



Inhalt dieser Ausgabe

Vorwort.....	S. 3
Präsidium.....	S. 4
Jugendrat.....	S. 22
Floorball.....	S. 24
Handball.....	S. 32
Judo.....	S. 36
Koronarsport.....	S. 37
Leichtathletik.....	S. 38
Ringen.....	S. 45
Tanzen.....	S. 50
Tennis.....	S. 56
Tischtennis.....	S. 57
Turnen.....	S. 59
Twirling.....	S. 62
Kurzzeit-Sport-Angebote.....	S. 67
Geburtstage.....	S. 68
Neuaufnahmen.....	S. 70
Termine.....	S. 71



Nächste **VfL-Info** Redaktionsschluss:
20. Mai 2025

Impressum VfL Tegel 1891 e.V.

Vorstand: Melanie Lebreton und Matthias Fuentes,
Michael Zotzmann (Finanzen), E-Mail VfL Info: redaktion@vfl-tegel.de
Herausgeber: VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, D-13509 Berlin
Telefon: +49 (0)30 434 41 21 E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de
St.-Nr.: 27 / 617 / 55833
Vereinsregisternummer: VR 1553 Nz beim Amtsgericht Charlottenburg



Liebe Mitglieder,

wir wünschen Euch ein frohes, gesundes und sportliches neues Jahr und hoffen, Ihr konntet alle gut in das Jahr 2025 starten. Leider hat der Jahresbeginn für unseren Verein mit traurigen Nachrichten begonnen. Wir trauern um unsere Ehrenmitglieder Dagmar Hübner und Christian Kirst, die beide im Januar verstorben sind. Unsere Gedanken sind bei Ihren Familien und Freunden und wir werden ihr Andenken stets in Ehre wahren.

Trotz dieser traurigen Nachrichten läuft die Planung für dieses Jahr auf Hochtouren. Wir freuen uns, Euch mitteilen zu können, dass wir auch in diesem Jahr in Kooperation mit dem TSV Wittenau und dem VfB Hermsdorf die traditionelle Fahrradrallye planen und durchführen. Am 04. Mai könnt ihr wieder auf einer rund 40 km langen Strecke Reinickendorf erkunden und werdet im Ziel mit Bühnenprogramm, Mitmachständen und Kinderprogramm belohnt. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Vorher lädt der Jugendrat erstmalig zum Frühlingsfest für Kinder und Jugendliche am 12. April im Vereinsheim ein – eine großartige Möglichkeit für unsere Vereinskinder, die Geschichte und Abteilungen unseres Vereins kennenzulernen und einen bunten Nachmittag voller Spaß im Vereinsheim zu verbringen. Vielen Dank lieber Jugendrat für die Organisation!

Die Sportwarte der Abteilungen waren

in diesem Jahr auch schon fleißig und haben sich in die Organisation eines Vereins-Sommerfestes gestürzt, welches voraussichtlich am 12. Juli stattfinden soll. Da solch eine große Veranstaltung nur mit ausreichend Helfern und Helferinnen funktionieren kann, wurden Helferlisten an die Abteilungen verteilt, in die Ihr Euch eintragen könnt. Wir hoffen auf viele Meldungen, damit wir diese schöne Veranstaltungs-idee umsetzen können.

Weiter zu berichten haben wir, dass das wichtige Thema Kinderschutz zu Beginn des Jahres einer Tiefenprüfung des Landessportbundes unterzogen wurde, welche wir erfolgreich bestehen konnten. Darüber freuen wir uns sehr, da dies unsere Bemühungen der letzten Jahre honoriert und wir somit weiter zeigen können, welchen wichtigen Stellenwert dieses Thema in unserem Verein hat.

Zu guter Letzt möchten wir hier noch einmal einen Aufruf starten: Wir brauchen für alle geplanten Veranstaltungen dringend Helfer und Helferinnen – ohne Euch können wir diese Veranstaltungen nicht durchführen. Meldet Euch gerne bei uns (praesidium@vfl-tegel.de), wir sind über jede Hilfe dankbar.

Wir freuen uns, Euch spätestens auf der Jahreshauptversammlung am 04. April persönlich zu sehen.

Sportliche Grüße
Euer Präsidium

Korrekturen

- In der letzten Ausgabe wurde fälschlicherweise die Abteilung Turnen als Sieger des Abteilungskegelns genannt. Das ist falsch: Die Abteilung „Tennis“ hatte damals gewonnen (mit einem Punkt Vorsprung).
- In der letzten Ausgabe wurde aus Versehen der Name unseres Ehrenmitgliedes Karl Mascher falsch geschrieben. Dies tut uns aufrichtig leid und das war keine Absicht!



Dagmar Hübner
† 08.01.2025

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Ehrenmitglied.

Unsere Gedanken sind bei der Verstorbenen
und den Angehörigen.

Dein Präsidium vom VfL Tegel



Christian Kirst † 13.01.2025

In Gedenken an unseren
Sportsfreund und Ehrenmitglied.

Christian war 60 Jahre Mitglied im VfL Tegel,
30 Jahre 1. Vorsitzender der Abt. Judo
und war stets mit vollem Einsatz für unseren
Verein da.

Viel Kraft den Angehörigen.

Wir werden dich in guter Erinnerung behalten.

Dein Präsidium/deine Sportsfreunde

Danksagungen

Anlässlich meines Geburtstages möchte ich mich beim Vorstand der Turnabteilung herzlich bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Mit lieben Grüßen, Angelika Tittel

Lieber Vorstand der Turnabteilung, über die Glückwünsche zu meinem 85 Geburtstag und den Gutscheine habe ich mich sehr gefreut. Danke

Viele Grüße Bärbel Musigk

Vielen Dank an den Vorstand der Turnabteilung für die lieben Glückwünsche zu meinem Geburtstag.

Liebe Grüße, Doris Kramp



Präsidium



Lieben Dank, dem Vorstand der Turnabteilung für die guten Wünsche und dem Gutschein zu meinem Geburtstag!

Mit freundlichen Grüßen, Jutta Mende

Liebes Vorstandsteam der Turnabteilung!

Ich möchte mich herzlich für die Gratulation und den Gutschein zu meinem 88. Geburtstag bedanken.

Es ist doch ein schönes Gefühl, von lieben Freunden bedacht zu werden.

Ich hoffe, bald einen Grund zum Zusammentreffen zu haben, damit wir gemeinsam anstoßen können.

Seid lieb begrüßt von Roswitha

Ich bedanke mich beim Vorstand der Turnabteilung und bei den ersten Frauen für die Glückwünsche sowie für den Gutschein zu meinem Geburtstag.

Danke, Erika Hildmann

Für die mir zu meinem 85. Geburtstag übersandten Glückwünsche und lieben Worte, sowie den Gutschein, ein herzlichen Dank an die Turnabteilung. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Mit besten Grüßen, Ivira Geisler

Herzlichen Dank für die lieben Grüße und den Gutschein für meinen Geburtstag. Das hat mich sehr gefreut.

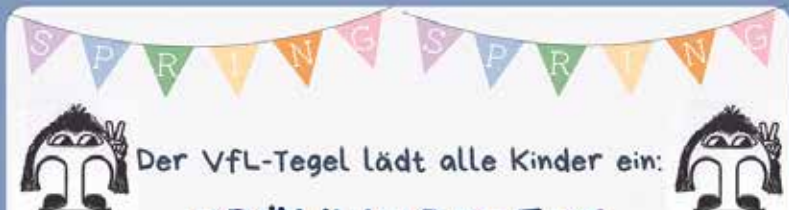
Vielen Dank
Renate Winter

Jugendbowling

Am 10. Dezember war es wieder so weit: Das alljährliche Kinder- und Jugendbowling fand statt. Dieses Jahr versammelten sich über 130 junge Sportler im Bowl Play in den Borsighallen. Ab 17 Uhr rollten die Kugeln und alle hatten viel Spaß! Zwischendurch gab es zur Erfrischung ein Glas Apfelschorle und gegen 19 Uhr wurden dann alle fleißigen Bowler wieder abgeholt.

Der Jugendrat wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr!





Der VfL-Tegel lädt alle Kinder ein:

FRÜHLINGSFEST

am 12. April 2025
von 13 Uhr bis 15 Uhr
im Vereinsheim

Wir möchten den Frühling feiern, mit
einer spannenden Schnitzeljagd und
weiteren Highlights

Beitrag: 2€ (Bitte zum Termin mitbringen)

Für einen kleinen Snack und ein Getränk ist gesorgt.

Anmeldeschluss ist der 4. April

Anmeldung unter:

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSeg57FAQelb0JuAlv_N6Sgo_04X0PP-5zMbCjizts7kati0Q/viewform?usp=sharing

Bei Fragen: jugend@vfl-tegel.de

Alle Eltern sind herzlich eingeladen während der
Veranstaltung bis zum Abholen in unserer
Vereinsgastronomie "Heimstätte" zu verweilen.

Wir freuen uns auf euch!





Heimspiel der Tegel Tigers - U9

Am 18.01.2025 war es mal wieder soweit: Die Tegel Tigers hatten endlich wieder ein Heimspiel in der Miraustraße. Die Besucher des 3. Spieltags, die auf ein reichhaltiges und gut organisiertes Buffet stießen, waren die Eisbären, die Racoons Rangsdorf, Berlin Rockets und die RSV Eintracht.

Die Tegel Tigers waren natürlich auch vertreten und mussten an diesem Spieltag gegen die Berlin Rockets und die RSV Eintracht antreten.

Das erste Spiel der Tegel Tigers war gegen die Berlin Rockets, welches ein sehr ausgeglichenes Spiel war. In der ersten Hälfte gab es viele Vorteile für die Tegel Tigers, die auch mit einer Führung in die Pause gingen. In der zweiten Hälfte des Spiels wurden die Rockets aber immer stärker. Insbesondere die Nummer 5 der Rockets konnte leider wiederholt

nicht gestoppt werden, sodass es nach der vollen Spielzeit 4:4 Unentschieden stand. In der Verlängerung erzielte dann die Nummer 5 der Rockets auch den Golden Goal, so dass die Tegel Tigers sich 4:5 n.V. geschlagen geben mussten.

Der zweite Gegner der Tegel Tigers war die RSV Eintracht. Bei diesem Spiel konnten sich die Tegel Tigers schnell und deutlich absetzen. Bereits zur Halbzeit bestand eine Führung von 4:1. Bis zum Ende des Spiels konnte die Führung auf 7:1 ausgebaut werden.

Die Spieler des Spieltags der Tegel Tigers waren die Nummer 9, die am Spieltag insgesamt 5 Tore für die Tegel Tigers erzielen konnte, sowie der Goalie, dem wir viele Paraden zu verdanken hatten. Nach dem Spieltag belegt der VfL Tegel in der Liga den 2. Platz, direkt hinter den Eisbären. Die Liga bleibt also spannend!

U15 wird ungeschlagen Tabellenerster

Am 18. Januar stand für die U15 der Tegel Tigers der letzte Liga-Spieltag der Saison an. Es ging leicht unterbesetzt gegen den Zweitplatzierten SC Potsdam und die Viertplatzierten Berlin Rockets.

Unerwartet früh lagen die Tegel Tigers zurück. Doch Freddy und Max schossen nach Vorlagen von Magdalena und Ben schnell eine Führung von 3:1 heraus. Binnen einer halben Minute glichen die Gegner allerdings wieder aus. Aber man ließ sich nicht aus dem Konzept des Trainers Till bringen und Freddy brachte fast genauso schnell eine Führung von

6:3 zurück. Vor der Pause konnte der SC Potsdam seinen Abstand allerdings noch um in Tor verkürzen. Besonders ärgerlich daran: Jedes Potsdamer Tor fiel durch denselben Torschützen...

In der ersten halben Minute der zweiten Halbzeit glich Potsdam plötzlich aus. Erst drei Minuten später gelang es Freddy, nach einem Pass von Max, die Führung zurückzuholen. Während einer Stockschiß-Strafe des SC Potsdam erhöhte Ben auf 8:6 und wenig später um noch zwei Tore mehr. So gewannen die Tegel Tigers nach Startschwierigkeiten



Floorball-Abteilung

1. Vorsitzende Michaela Hildebrand



in beiden Hälften deutlich gegen ihren ersten Verfolger aus Brandenburgs Landeshauptstadt.

Die Startschwierigkeiten gab es auch im zweiten Spiel gegen die Berlin Rockets noch. So dauerte es ohnehin schon zweieinhalb Minuten bis zum ersten Tor durch Charlotte, und darauf folgten gleich zwei Gegentore mit Abstand von fünf Sekunden. Bei diesen zwei Toren blieb es in der ersten Hälfte allerdings auch, da Ben in den verbleibenden 17 Minuten sieben (!) Tore, teils nach Vorlagen von Max und Freddy, schoss.

Nach Beginn der zweiten Hälfte fielen nach einem schnellen Tor der Rockets in knapp einer Minute drei Lehrbuch-Tore von Max und Freddy. Ben schoss später noch ein Tor, sodass die Tegel Tigers zehn Minuten vor Schluss mit 12:3 führten. Um drei Tore konnten die Rockets ihren Abstand noch verkleinern, und so stand es mit dem Abpfiff 12:6 für die Tegel Tigers.

Somit gehen sie am 15. März als ungeschlagener Tabellenführer mit einer Tordifferenz von +76 und hohen Ansprüchen in die Playoffs.



NEUE WEBSITE!

Liebe Mitglieder,
unsere neue Website ist da! Nach langer Vorbereitungsphase und vielen Anpassungen und Verbesserungen präsentieren wir Euch stolz unsere neue Vereins-Website! Solltet Ihr Wünsche, Ideen oder Anregungen zur Verbesserung haben, lasst uns diese gerne zukommen (praesidium@vfl-tegel.de). Vielen Dank im Voraus für Euer Mitwirken.
Sportliche Grüße
Euer Präsidium

...oder Link eingeben.



Jetzt anschauen!
Einfach QR-Code scannen...

www.vfl-tegel.de



Fit durch's ganze Jahr



Gerald Denner

Goldschmiedemeister und Juwelier



123 JAHRE

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedekunst mit Tradition

GOLDSCHMIEDE

TRAURINGE

SCHMUCK-SERVICE

UHREN-WERKSTATT

PERLEN

ALTGOLD-ANKAUF

Brunowstraße 51 · Berlin Tegel · Tel. 030 4335011



Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr
Uhrmacher-Service: Do. + Fr.
www.goldschmiede-denner.de





Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Gloßmann Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen



Tile-Brücke-Weg 15-17
13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

SICHERHEIT FÜR SIE UND IHR EIGENTUM



DAITEM FUNK-ALARMANLAGEN

- > Absolut ohne Kabel
- > Schnell, sauber installiert
- > Einfach zu bedienen
- > Beratung unter **030 60506075**

KADUR SECURITY
— SYSTEMS —

info@kadur-security.de
www.kadur-security.de

DAITEM
PROFI
PARTNER

BRATKE

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für
Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin(Tegel) Feldmarkweg 36

Tel.:(030) 433 80 83 Fax:(030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: info@horst-bratke.de

Büroagentur mit allen Artikeln u.Gravierabteilung

Büro-Besuchstermine bitte tel.vereinbaren

Werkstatt: Mo.-Do. 9-12 Uhr
oder nach tel.Vereinbarung

(am braunen Garagenrolltor rechts klingeln).



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de



Vettercolor GmbH

**WIR BERATEN SIE ÜBER MODERNE
 INNENRAUMGESTALTUNG SOWIE INDIVIDUELLER
 FASSADENRENOVIERUNG**

Sämtliche Malerarbeiten und Verlegung von
 Bodenbelägen

Waldmannsluster Damm 142, 13469 Berlin



**MALERMEISTER
 SEIT 50 JAHREN**

Fon
 (030) 411 69 79

Fax
 (030) 411 69 07

Mail
info@vettercolor.de

Web
www.vettercolor.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Handballer des VfL Tegel bei der Mini-Weltmeisterschaft 2025 in Anderten

Bereits zum 15. Mal hatten die Handballer des TSV Anderten zum ganz besonderen D-Jugendturnier geladen. Die Handball-Mini-Weltmeisterschaft 2025 fand dieses Jahr am ersten Januarwochenende in Hannover statt. Diese Veranstaltung brachte 32 D-Jugend-Mannschaften aus ganz Deutschland zusammen, um in einem spannen-



den Turnier ihren Mini-Weltmeister zu ermitteln.

Der VfL Tegel Berlin trat in diesem Jahr als Vertreter Ägyptens an. Die Eltern und Begleiter waren entsprechend mit Fanfaren, Kostümen und wehenden Fahnen ausgestattet.

Das Turnier begann mit der Eröffnungszereemonie und der sog. Players Night.

Während in der Sporthalle diverse sportliche Beschäftigungsmöglichkeiten auf die angereisten D-Jugendhandballer warteten, stellte der TSV Anderten im

Schwimmbad direkt gegenüber eine zweieinhalbstündige Poolparty auf die Beine.





Am Samstag früh begannen die Gruppenspielen. Tegel zeigte in der Vorrunde starke Leistungen und konnte sich gegen mehrere Mannschaften behaupten. Besonders hervorzuheben sind die spannenden Spiele gegen die Teams aus Kroatien und Argentinien.

Ein Highlight für die Tegeler Mannschaft war das Spiel gegen die Mannschaft aus Bahrain, bei dem sie einen knappen Sieg erringen konnten. Die Atmosphäre in der Halle war elektrisierend, und die lautstarke Unterstützung der Fans trug wesentlich zur Motivation der jungen Spieler bei.

Am Sonntag fanden die Finalspiele in zwei Hallen statt. Die Tegeler Mannschaft erreichte insgesamt eine respektable Platzierung im Mittelfeld. „Weltmeister“ wurde Polen (HLZ Friesenheim-Hochdorf), indem sie das Team gegen Kap Verde (Nordhäuser SV) im Finale mit 19:12 besiegten. Die Veranstaltung endete mit einer großen Abschlusszeremonie und dem „Einlauf der Nationen“, wobei alle teilnehmenden Mannschaften

geehrt wurden. Der Hauptorganisator, Marco Palazzi, bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Beteiligten und hob die Bedeutung von Fairplay und Teamgeist hervor.

Ein besonderer Dank gilt dem Trainerteam, bestehend aus Jeannine Bohmsach, Michaela Kleiner und Axel Bergemann, die die Mannschaft mit viel Engagement vorbereitet und durch das Turnier geführt haben. Ihre Arbeit und ihr Glaube an die Fähigkeiten

jedes einzelnen Spielers haben maßgeblich zu dem Erfolg beigetragen.

Die Handball-Mini-Weltmeisterschaft 2025 war für den VfL Tegel Berlin (bes-



Vom Pokal durften wir leider nur träumen



te Berliner Mannschaft) wieder ein großer Erfolg. Die jungen Spieler sammelten wertvolle Erfahrungen und knüpften neue Freundschaften. Die Atmosphäre in der Halle war elektrisierend, und die Unterstützung der Fans, die für eine ein-

malige Stimmung sorgten, war überwältigend. Die Veranstaltung bot nicht nur spannende Spiele, sondern auch ein tolles Rahmenprogramm (Gala-Dinner und Players-Night mit Party im Schimmbad), das für unvergessliche Momente sorgte.

Spielbericht Auswärtsspiel gegen Blau Weiß

Erste Niederlage im neuen Jahr

Sonntag, 15:30 Uhr, strahlender Sonnenschein.

Die Augen erblicken einen Apfelkuchen auf dem Tisch, der Geruch von Kaffee touchiert die Nase, und das wohlige Gefühl des Ausklingens eines erholsamen Wochenendes macht sich breit.

Doch nein! An diesem Sonntag ist irgendetwas anders. Wider Erwarten finden wir uns in einer heißen Handballhalle nahe der südlichen Berliner Stadtgrenze wieder. Kein typischer Bilderbuch-Sonntag, allerdings war ebenso ein Leckerbissen zu erwarten wie beim klassischen Kaffee und Kuchen – nur eben ein sportlicher. Der HVB hatte sich entschlossen, dem abendlichen WM-Spiel zwischen Deutschland und Tschechien Konkurrenz zu machen. Und wie, wenn nicht mit einem Spiel, das sich liest wie ein Fitzek-Thriller: Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 gegen unseren Herzensverein, den VfL Tegel.

Blieb man in diesem Kalenderjahr noch ungeschlagen, so wollte man diese umfangreiche Serie auf zwei Siege ausbauen.

Das Spiel begann, und ein erwartbarer, kämpferischer Schlagabtausch wurde den Zuschauerinnen und Zuschauern geboten. Viele technische Fehler, einige

kuriose Entscheidungen auf beiden Seiten und mehrere vergebene Chancen durchzogen das Spiel. Für eine genauere Beschreibung reicht der Platz an dieser Stelle nicht aus – ganz nach dem nächtlichen Partymotto: Wer es wissen will, der muss dabei gewesen sein.

Letztlich gewinnen die Herren von Blau-Weiß verdient mit 30:26 (13:12), da wir in den entscheidenden Momenten nie wirklich vorbeizogen, sondern vielmehr auf Abstand gehalten wurden. Positiver Lichtblick ist, dass hier mehr drin gewesen wäre und die couragierte Leistung Freude auf mehr in diesem Handballjahr macht.

Vielleicht ja bereits am Montag, den 27.01., um 20 Uhr?! Wo zu erneut ungewohnter Zeit die gleiche Truppe von Blau-Weiß bei uns im Hatzedom antantzt, um mit uns das Weiterkommen im Pokal auszufechten. Vielversprechend ist auch hier die Statistik in 2025. Ganze 0 Niederlagen in 0 Heimspielen zeigen die weiße Weste in unserer Heimspielstätte, welche wir motiviert verteidigen möchten. Also, was gibt es Schöneres, als mit einem solchen Spiel in die neue Woche zu starten? Um noch 1–2 Plätze zu ergattern, sollte man daher lieber nicht zu spät erscheinen.



Spielbericht vom 11.1.25 gegen Pankow

2025 – Neues Jahr, neue Halle, neues Glück

Zum Jahresbeginn starteten wir gegen einen bekannten Gegner, die Handballfreunde aus Pankow. Neu hingegen war die Halle. Wenn man sie denn erst einmal gefunden hat, lässt sich im Nachhinein sagen: Ja, dort lässt es sich gut Handball spielen!

Nun aber zum Spiel selbst...

18:30 Uhr – die Handballfreunde Pankow haben den ersten Anwurf. Direkt im ersten Angriff spürte man die Motivation und den Willen der Gäste aus Tegel, die in der Abwehr ordentlich Beton angerührt haben. Kein Durchkommen für die Gastgeber, denn das erste Tor der Partie holten wir uns direkt mit einem Konter.

Erst in der 5. Spielminute findet Pankow dann doch einen Weg, den Ball im Tegeler Tor zu platzieren – 1:1.

Die restliche erste Halbzeit verläuft relativ gleichmäßig, wenn man rein den Torverlauf betrachtet. Hätten wir den ein oder anderen Konter verwandelt oder technische Fehler abgestellt, wäre es nicht bei einem Halbzeitstand von 9:10 geblieben. In der 20. Minute bleibt noch eine Rote Karte für einen der Handballfreunde zu erwähnen, die aus unserer Sicht allerdings keine allzu große Auswirkung auf das Spiel hatte.

In der Halbzeitpause gab es eine ungewöhnlich kurze Ansprache, denn eigentlich gab es nicht viel zu korrigieren.

Die Abwehr stand wirklich solide, der Keeper fischte von den wenigen Bällen, die durchkamen, noch einige weg. Nur im Angriff müssen wir konsequenter sein und einfach mal die Lücken nutzen, die sich vor uns auftun.

Wie in ziemlich jedem Spiel der bisherigen Saison starteten wir die ersten 10 Minuten der 2. Halbzeit mit Unsicherheit und technischen Fehlern im Angriff. Zum Glück nur dort, denn die Abwehr blieb weiterhin stabil.

Mit einer 1- bis 2-Tore-Führung taumelte das Spiel bis zur 51. Minute, dann der Ausgleich durch Pankow.

Damit wurde die allseits bekannte Crunch-Time eingeläutet.

Jetzt konnten wir noch einmal zeigen, wer den längeren Atem hat und was wir wirklich können – Ergebnis der Schlussphase: 1:8, sodass wir mit gehobener Brust die Partie mit 18:25 für uns abschließen konnten.

Dieser gute Start in das Jahr zeigt, dass wir mit Motivation und Willen eine saustarke Abwehr aufstellen können.

Wenn wir diese Energie nun auch noch im Angriff umsetzen könnten... Ein paar Spiele kommen ja noch.

Diese Woche geht es wieder nach Marienfelde, dieses Mal gegen die 1. Männermannschaft von Blau-Weiß, Sonntag, 15:30 Uhr im Baußnerweg.

Und abschließend noch vielen Dank an alle angereisten Fans! Ihr seid klasse!



Die erste deutsche Meisterschaft Ü32 für die Männer von Tegel:

Deutsche Meisterschaft Ü32 in Ahrensburg / Hamburg

Wir wollen euch ja nicht lange quälen, deswegen dieser Bericht hier in aller Kürze mit allen Informationen (ganz kurz: Wir sind inoff.Ü32 Deutscher Meister! :-)).

24.1. Freitag die allgemeine Anreise mit Privat PKW's (da wir keinen Busunternehmer gefunden haben, der uns zu einem vertretbaren Preis nach Hamburg fährt). Nach dem Check in in einem SEHR vernünftigen Hotel (Premier INN) Mannschaftssessen bei Schweinske mit Schnitzel, Burger und Co. Nach dem ausgiebigen Essen musste natürlich noch etwas Bewegung in die Knochen, und so wurde ein Besuch in den üblichen berühmten Ecken von Hamburg wie Hans Albers Platz als Ziel ausgegeben und das Völlegefühl war dann auch weg.

25.1. Samstag frühe Abfahrt um 8:00 vom Hotel nach Ahrensburg zur Halle, da bereits um 9:00 Uhr die Begrüßung durch den Ahrensburger TSV stattfand. Wir haben den Spielplan gecheckt und versucht, spontan Fragen dazu zu klären, welche Punkte wann wieviel oder überhaupt zählen. Nach der langwierigen Klärung (lag an uns – zu früh zu viel oder alles zusammen – nicht am Veranstalter) ging es zeitnah ins erste Spiel gegen einen Vertreter aus Bayern, nämlich HASPO Bayreuth. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten (lag am Wetter) und Rückstand haben wir uns ins Spiel reingekämpft und holten uns den ersten Tagessieg mit 14:12. Nach einer

kleinen Pause durften wir dann gegen den Landesmeister aus Bayern antreten, den Männern aus Auerbach/Pegnitz. Hier wurde klar, dass es sich nicht um ein freundschaftliches Turnier mit Ringelpietz und so handelt. Die Auerbacher machten schnell deutlich, mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, dass sie gewinnen werden wollten. Das was unsere Ü32 dann wieder auszeichnet, ist die Moral und der Wille, auf keinen Fall zu verlieren, und so kämpfte man sich entschlossen zurück, nach 3 Toren Rückstand, und kam zum Ausgleich, der dann auch nach hin und her der Endstand war(13:13). Damit war man gewarnt und die Sinne wieder geschärft. In der Zwischen-Hauptrunde (oder so) sah der Turniermodus auch 2 Spiele gegen die Supersenioren Ü40 vor, die sich partiell mit Jüngeren verstärken durften. Nachdem das erste Spiel gegen Vertreter aus Baden Württemberg noch relativ deutlich zu unseren Gunsten ausfiel – Das nächste Spiel gegen die Gastgeber aus Ahrensburg war dann wiederum wieder eine ganz andere Kiste. Das frenetische Heimpublikum feuerte mit Trommeln und co ihre Mannschaft an und trieben sie voran und wir ließen uns beeindrucken – in den ersten Minuten – und spielten uns zurück ins Spiel und unsere Edelfans auf der Tribüne pushten zusätzlich. Am Ende waren wir gute Gäste und spielten Unentschieden 11:11. (Nebenbei bemerkt wurden die Spiele über 20 min bzw 2x12 ausgeführt und nicht über 60min). Somit hatten wir in der Punktetabelle den



Handball-Abteilung 1. Vorsitzende Peggy Kamann



2 Platz und gingen ungeschlagen ins Finale. Im Finale warteten dann wieder unsere Freunde von Pegnitz/Auerbach und somit war es klar für alle: Das wird jetzt spannend bis zur letzten Minute. Es kam, was an diesem Tag sich bei jedem Spiel wiederholte: wir gerieten in Rückstand und liefen ein paar Minuten einem 2 Tore-Rückstand hinterher. Aber auch im Endspiel war die Moral und die Ruhe vorhanden und wir schafften es lange vor Ende auszugleichen und vorzulegen. Nun liefen die Auerbacher hinterher und schafften Ihereseits den Turnaround nicht mehr und wir führten 30sek vor Ende mit 3, überließen den würdigen Endspiel-Partnern noch einen Ehrentreffer und gewannen am Ende 12:10. Danach das übliche – kennt man ja:-) – alle stürmen aufs Feld, abklatschen, springen Siegerkreis, rennen zur Fan Tri-

büne, weiter tanzen etc. : DEUTSCHER MEISTER: VfL Tegel Ü32 !!!!!

Wieder angekommen in der Realität: Wir haben eine unglaubliche Reise, die in der letzten Saison startete und zum einen mit dem Berliner Meister-Titel und nun zum anderen jetzt mit dem Deutschen Meistertitel endete, hinter uns. Danke an dieser Stelle an allen Wegbegleitern, Unterstützern und Kritikern und unserem verletzten Leader Jörn, der leider am letzten Punkt der Reise ausfiel aber trotzdem Deutscher Meister ist! Wir wollen uns auch an dieser Stelle nochmals beim Gastgeber bedanken, der ein hervorragendes Turnier organisierte und deren unzähligen freundlichen Helfern, die uns den Tag lang verpflegten und begleiteten. DANKE DAFÜR!

Eure HOSPIZ SCHWESTERN
Buschi



Judo-Abteilung 1. Vors. Claudia Lebreton



Letzte Worte für Christian

Wie findet man die richtigen Abschiedsworte für einen Menschen, mit dem man gerade noch zusammen lachend in der Judohalle gestanden hat und der nun ganz plötzlich und unerwartet nicht mehr da ist? In Worte zu fassen, welche eine große Lücke Christian als Mensch, in seiner Familie und in unseren Verein hinterlässt, fällt schwer und scheint kaum möglich.

Wir trauern um Christian, der 60 Jahre

Mitglied in unserem Verein war und 2012 als Ehrenmitglied in unserem Verein für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wurde. Seit knapp 30 Jahren war er der erste Vorsitzende der Abteilung Judo und bereits vorher jahrelang auf anderen Posten im Verein ehrenamtlich tätig. In seiner aktiven Karriere als Judoka holte er zahlreiche Titel, unter anderem als 18-facher Berliner Meister, als Deutscher Meister



Judo-Abteilung

1. Vors. Claudia Lebreton



der Polizei und als Kämpfer in der Bundesliga. Sein Wissen und Können gab er jahrelang als Übungsleiter an Kinder und Jugendliche weiter.

Doch es sind nicht die Titel, um die wir trauern. Wir trauern um die Momente, in denen Christian lachend in die Turnhalle kam, kurz seine Mappe mit wichtigen Vereinsunterlagen und Erinnerungszetteln für die wichtigen anstehenden Aufgaben ablegte, sich eine Matte vom Mattenwagen schnappte und ganz selbstverständlich half, alles für das Training vorzubereiten. Wir trauern um Christian, der sein Leben seiner Leidenschaft Judo gewidmet hat und dem nie irgendetwas zu viel war. Christian, der immer da war und sich immer gekümmert hat. Der als Vorbild viele andere inspiriert und motiviert hat, ebenfalls ehrenamtlich tätig zu sein. Ich kann behaupten, dass ein Großteil des Vorstandes der Judoabteilung allein wegen Christian zu seinen Posten gekommen ist. Und auch wenn Christians aktive Karriere als Judoka schon lange vorbei war, konnte er es doch nie lassen,

vom Mattenrand immer wieder die Kinder anzufeuern, ihnen Tipps zuzurufen und sie zu motivieren. Ich erinnere mich an viele Momente als Trainerin, in denen mich dann große Kinderaugen anschauten und fragten: Wer ist das? Und ich antwortete: Das ist Christian, unser erster Vorsitzender, der Chef der Abteilung, und er war sogar mal Deutscher Meister – Staunen folgte und doppelt so eifriges Weitertrainieren. Als Kind ging es mir genauso, wenn Christian die Halle betrat. Er lebte einfach für das Judo und seinen Verein.

Nach all' diesen Jahren hinterlässt er riesige Fußstapfen, und wir wissen gar nicht so recht, wie wir diesen gerecht werden sollen. Aber wir versprechen dir Christian: wir werden dein Lebenswerk weiterführen und dich in unseren Herzen, in Erinnerungen und Erzählungen weiterleben lassen – als Mensch, als großartigen Judoka, als hochengagiertes Mitglied unseres Vereins und als unseren guten Freund.

Melanie Lebreton

Gedanken an Christian Kirst

Als ich 1971, mit 9 Jahren, von meinen Eltern zum Judo im VfL Tegel gebracht wurde, trainierten wir auf zwei Matten. Auf der einen die Neulinge und auf der anderen die Fortgeschrittenen und die Erfahrenen (die schon Wettkämpfe bestreiten durften).

Natürlich schaute ich eigentlich mehr auf die Großen, die von Heini Haack trainiert wurden, als auf Paule, unseren damaligen Anfängertrainer (der ein Her-

zensmensch war), schließlich war bei den Größeren viel mehr Rambazamba auf der Matte, als bei uns Anfängern.

Zu Beginn der Trainingseinheit am Montag wurden Berichte über Wettbewerbe vom Wochenende sowie Erfolge der fortgeschrittenen Kämpfer zur Sprache gebracht und welche Titel errungen bzw. erkämpft wurden. Durch diese Vorgehensweise wuchs der Wunsch in mir, schnellstmöglich zur anderen Gruppe zu



Judo-Abteilung

1. Vors. Claudia Lebreton



wechseln und den Beispielen zu folgen.

Schon sehr früh habe ich dadurch Christian kennen gelernt. Ein großartiger Typ und echt ein harter Kämpfer. Aufgrund des Altersunterschieds von sieben Jahren dauerte es eine ganze Weile, bis wir gemeinsam in einer Mannschaft kämpfen konnten. Auf der Matte zum Training sind wir uns natürlich sehr früh begegnet. Meisten habe ich damals den Kürzeren gezogen und ich bin sehr hoch geworfen bzw. in einen Tiefschlaf durch die Würgetechniken gelegt worden.

Trotzdem bereitete es mir viel Freude und Spaß, beim Randori von ihm zu lernen, auch wenn meine Ohren, die bei seinem Griff an mein Jackenrevers irgendwie immer im Weg waren, doch manchen Tag sehr gelitten haben. Und immer wieder hörte ich von seinen Erfolgen auf Berliner und Norddeutschen Meisterschaften und den zahlreichen Fahrten nach Wessi-Land und ins Ausland, von denen er voller Stolz berichtet hat. Da fallen mir seine Reisen nach Jugoslawien und besonders der Trainingsaufenthalt in Japan ein. Man, da habe ich schon ziemlich neidisch aufgeschaut.

Unsere Freundschaft entwickelte sich dann Anfang der 80er Jahre immer mehr und so kam es auch dazu, dass wir gemeinsame Erfolge bei Mannschaftskämpfen und Turnieren erringen konnten. Auch unsere gemeinsamen Urlaube, die wir mit unseren Frauen, den Kinder und unseren gemeinsamen Freunden erleben durften (besonders natürlich die Weltreisen nach Barbados und nach Kuba oder der Ski-Urlaub in Österreich), sind mir immer noch in ganz Besonderer Erinnerung.

Ich erinnere mich auch gut an einen Aufenthalt in Budapest, als ich am Abend vor einem Wettkampf noch 2 kg zu viel auf die Waage brachte. Wir joggen fröhlich an der Donau, und Christian trug mich auf den letzten 200 Metern Huckepack zum Hotel, da ich völlig erschöpft war.

Auch die Fahrten nach Herzogenaurach zu ADIDAS, um geeigneten Sportschuhe und Sportklamotten für uns und die restlichen Sportsfreunde zu besorgen, waren ebenfalls immer ein besonderes Vergnügen.

In den 90er Jahren übernahm Christian das Amt des ersten Vorsitzenden der Judoabteilung, und gemeinsam haben wir viel für die Abteilung erreicht: Wir organisierten Fahrten nach Dortmund, Hameln nach Polen und Tschechien sowie den Tegel-Cup. Auch wenn manchmal schwierige Entscheidungen anstanden, als die Abteilung drohte auseinander zu brechen, haben wir stets zusammengehalten.

Es war mir eine ganz besondere Ehre, als er mich 1997 fragte, ob ich sein Trauzeuge sein möchte. Selbstverständlich habe ich diese Aufgabe voller Freude und Stolz angenommen.

Wie in einer guten Ehe, gibt es auch mal eine Zeit, in der nicht alles so glatt und toll läuft, wie es sein sollte und könnte, aber ich denke und ich weiß, wir haben uns immer gegenseitig vertraut und wenn der Andere Unterstützung brauchte, waren wir für einander da. Auf Christian konnte ich mich in schwierigen Zeiten stets verlassen.

Die vielen gemeinsam verbrachten Stunden auf der Judomatte, bei der Poli-



Judo-Abteilung

1. Vors. Claudia Lebreton



zei beim Fußball, im Vereinsheim und im privaten Bereich werden mir immer in lebhafter Erinnerung bleiben.

Ich bin voller Dankbarkeit, dass ich über 53 Jahre lang einen so wunderba-

ren Menschen an meiner Seite haben durfte, und ich werde Christian stets in meinem Herzen tragen.

Jörg Rudat

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der Judoabteilung

am 21. Februar 2025, um 18:30 Uhr, 13509 Berlin, Hatzfeldtallee 29

Beginn: 18:35

Ende: 20:25

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung des Stimmrechts

Jörg Rudat nutzte die Begrüßung, um unserem überraschend verstorbenen

1. Vorsitzenden Christian Kirst zu gedenken.

Es folgte ein Schweigeminute zu Ehren des Verstorbenen.

Wolf-Henner Schaarschmidt verlas eine Kondolenz-Nachricht von Matthias Hinz.

Anwesend: 20 stimmberechtigte Mitglieder
1 nichtstimberechtigtes Mitglied.

2. Benennung eines Protokollführers

Einstimmig: Bertram Bracher

3. Endgültige Festlegung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungen beantragt.

4. Abstimmung über das Protokoll der JHV vom 16.02.2024 (Veröffentlichung im VfL-Info, Heft 02/2024 u. auf der Internetseite)

Protokoll wurde mit 19 Stimmen u. einer Enthaltung angenommen

5. Berichte des Vorstandes (1. Vors., 2.Vors., Sportwart, Kassenwart, Jugendwart und Pressewart

a) **1. Vorsitzender:** Entfiel aus bekanntem traurigen Grund und wird durch die 2. Vorsitzende in einem gemeinsamen Bericht übernommen.

b) **2. Vorsitzende:**

- Mitgliederstand zum 01.01.2025: **102** (nach 20 Austritten zum 31.12.2024), seit Anfang des Jahres 15 Neueintritte und 1 Kündigung.
- Information über die 2025 anstehende Umstellung auf die digitale Mitgliederverwaltung des DJB mittels DokuMe und den „digitalen“ Judopass,
- Bericht über 2024 erfolgte und 2025 anstehende Ehrungen:
In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass es bei der Umstellung der



Vereinsverwaltungs-Software des VfL-Tegel 1891 e.V. auf das „Kurabu“-System noch Prüfbedarf hinsichtlich der Ermittlung der Ehrungsdaten gibt.)

- Erfreuliche Entwicklungen sowohl in den Kinder- u. Jugendgruppen als auch in der neu etablierten Eltern-Kind-Gruppe am Mittwoch, allerdings ist die Trainerdecke sehr dünn, konnte aber dank Alexander Weigelt und auch Lennart Höhna bedarfsweise verstärkt werden.
- Erwähnung der 2024 durchgeführten bzw. wahrgenommenen Veranstaltungen:
 - Sommerlager des BudoSport Schwarzheide e.V.
 - Vereinswochenende in Kłopotowo (mit Bitte um zukünftig mehr teilnehmende Mitglieder besonders auch aus dem Jugendbereich)
 - Adventsbasar des Hauptvereins: Dank an die Helfer.
 - Weihnachtskegeln
 - Weihnachtsfeier der Erwachsenen im Vereinsheim, Dank an Lennart Höhna für die Vorbereitung / Dekoration u. Trödeltombola
 - Gemeinsames Weihnachtstraining der Kindergruppen, Dank an Christian Köpp für die Organisation.
- **Ausblick auf Vorhaben/Termine 2025:**
 - Brunch anlässlich 75 Jahre Judoabteilung: 06. April 2025 im Vereinsheim
 - Fahrradrallye: 04. Mai 2025 (Helfer werden gesucht!)
 - Rundenlauf am 18. Juni 2025
 - Sommerfest im Strandbad Heiligensee am 05. Juli 2025
 - Sommerfest des Hauptvereins am 12. Juli 2025 (Helfer gesucht!)
 - Sommerlager in Schwarzheide: 04. – 07. Sep. 2025
 - Ehrungsfeier 27. Sep. 2025
 - Kłopotowo: 21. – 23. Nov. 2025
 - Weihnachtsfeier:
Nachtrag: (der Termin wurde wegen Terminkollisionen inzwischen aktualisiert auf
Freitag, 12.12.2025

c) **2. Sportwart:**

- Gute Resonanz auf Trainingsangebot im Kinder/Jugendbereich und in der Eltern-Kind-Gruppe
- Rundenlaufteilnahme, Platzierung ?
- Übernachtungs-Wochenende mit Übernachtung im Vereinsheim, aufgrund von durch Brandschutzmängel bedingter Untersagung der Hallenübernachtung.

d) **Kassenwart:**

- Vorstellung u. Erläuterung des Kassenberichtes.
- Abteilung erreichte ein ausgewogenes Ergebnis mit leichter Reduktion der Rücklagen um 259,52€.



- Hauptverein musste bisher nicht auf die geplanten Darlehen der Abteilungen zugreifen.
- Spende durch Jörg Rudat in Höhe von 200,- €
- Mattenrücklage: 2.175,80€, Mattenpatenschaften: 450€
- Aussprache zum Bericht:
 - Wolf-Henner Schaarschmidt weist darauf hin, dass er seit Erhalt der Ehrenmitgliedschaft bis vor 2-3 Jahren jährlich den Abteilungsbeitrag als Spende an die Judoabteilung geleistet hat und sich das in Summe bisher auf ca. 1.200,-€ beläuft. Einen Dank der Abteilung hätte er nie erhalten.

Nachtrag:

In den Protokollen der JHV der Judoabteilung aus 2016, 2017 und 2018 ist im Punkt „Bericht des 1. Vorsitzenden“ jeweils der Dank an ALLE Spender aufgeführt. Explizit namentlich aufgeführt wurde Wolf-Henner zumindest in den Protokollen nicht.

- Jörg Rudat weist auf Überarbeitungsbedarf der Abteilungs-Netzseite bzgl. der „Mattenpatenschaften“ hin.

e) **Jugendwarte:**

- Übernachtungs-Wochenende im Vereinsheim
- Sommerfest mit Training im Sand am Strand
- Kinderweihnachtstraining
- Standbetreuung bei der Fahrrad-Rally
- Adventsbasar mit Bastelraum, Dank an Helfer: Lennart Höhna, Alex Weigelt, Ingo Breyer
- Fahrt in den Freizeit-Park Belantis mit 50 Kindern (*)
- Absage Übernachtungs-Abend (HV) wegen Mangels an Interesse seitens anderer Abteilungen als Judo.
- Kostümparty im Vereins mit 80 Kindern (*)
- Bowling mit 120 Kindern(*)
- Plan für 2025 ist ähnlich (nur der Übernachtungsabend entfällt, dafür ist ein Frühlingfest am 12. April 2025 geplant)

(*) Veranstaltungen für den Gesamtverein, mit guter Beteiligung unserer Mitglieder

f) **Pressewart:**

- Veröffentlichung: 17 Beiträge auf der Netzseite, 6 im Vereinsblatt.
- Dank an die Autoren.

6. **Bericht der Kassenprüfer**

- Die Kassen-Prüfung erfolgte vom 11.02.-17.02.2025
- Die Kasse ist ordentlich und übersichtlich geführt.
- Eine Differenz im Kontostand konnte durch einen nachgereichten Beleg geklärt werden.
- Die Korrektheit der Kasse ist damit bestätigt.



7. Wahl eines Wahlleiters

- Vorschlag: Jörg Rudat – wurde mit 19 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

8. Entlastung des Abt. Vorstandes für das Jahr 2024

- Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes
- Vorstand wurde einstimmig entlastet.
- Wolf Henner Schaarschmidt teilt die Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Abteilung mit. Claudia Lebreton dankt ihm für die geleistete Arbeit.

9. Neuwahlen

a) 1. Vorsitzender/de

Vorschlag: *Claudia Lebreton*, die Wahl erfolgte mit 19 Stimmen bei einer Gegenstimme und wurde angenommen

b) Stellv. Sportwart/in

Vorschlag: *Manuel Herrmann-Fiechtner*, die Wahl erfolgte einstimmig und wurde angenommen

c) Pressewart/in

Vorschlag: *Bertram Bracher*, die Wahl erfolgte mit 19 Stimmen bei einer Enthaltung und wurde angenommen.

d) Kassenprüfer/in

Vorschläge: *Ingo Schumacher, Torsten Schulz*, die Wahl erfolgte im Block mit 18 Stimmen und zwei Enthaltungen und wurde angenommen.

10. Vorlage des Haushaltsplanes für das Jahr 2025 und Abstimmung

- Michael Zotzmann legt den Haushaltsplan für 2025 vor.
- Jörg Rudat hat eine Nachfrage wegen der konservativen Planung, Anwesende äußern Verständnis für konservative Planung.
- Lennart Höhna fragt bzgl. des Budget für die Mitgliederpflege: Dieses wurde aufgrund der 75-Jahr-Feier im Plan erhöht.
- Torsten Schulz fragt nach zum Thema Gemeinnützigkeit im Zusammenhang mit Überschüssen / Rücklagen der Abteilungskasse. Dies wurde dahingehend beantwortet, dass für die Feststellung der Gemeinnützigkeit der Gesamtverein betrachtet wird und dieser aktuell sehr große Anstrengungen unternimmt, um die aktuellen finanziellen Herausforderungen „zu stemmen“ (Stichwort: Notwendigkeit der 2024 beschlossenen Beitragserhöhung).
- Die Präsidentin des VfL Tegel 1891 e.V. teilt mit, dass die Inanspruchnahme des Darlehens der Abteilung an den Hauptverein aus aktueller Sicht auch für 2025 nicht beabsichtigt ist.
- Abstimmung: Der Haushaltsplan wurde mit 19 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.



Judo-Abteilung 1. Vors. Claudia Lebreton



11. Anträge

Es lagen keine Anträge vor

12. Verschiedenes

- Claudia Lebreton legt ihr Amt als 2. Vorsitzende der Abteilung nieder.
- Ingo Schumacher schlägt vor, in Zukunft den Tegel Cup als „Christian-Kirst-Gedenktournier“ zu benennen. Dies wurde einstimmig befürwortet.
- Sven Stalinski schlägt vor, einen 2. Vorsitzenden der Abteilung kommissarisch für ein Jahr zu berufen.
- Die 1. Vorsitzende schlägt darauf Ingo Breyer als 2. Vorsitzenden vor und bittet um ein Meinungsbild der Anwesenden.
- Ingo Breyer erläutert seine Beweggründe für seine Bereitschaft dieses Amt wahrzunehmen.
- Die kommissarische Berufung von Ingo Breyer zum 2. Vorsitzenden wurde mit 19 Stimmen bei einer Enthaltung befürwortet.

Nachtrag: Das Präsidium des Hauptvereins hat mit Beschluss 02/2025 vom 27.02.2025 Ingo Breyer kommissarisch als 2. Vorsitzenden der Judoabteilung bestellt.

- Es wurden Fragen zur Pressearbeit erörtert.
- Die Präsidentin des VfL Tegel 1891 e.V. gibt einige Einblicke in aktuelle Vorgänge des Hauptvereins.

Die Veranstaltung wurde um 20:25 beendet.



Leichtathletik-Abteilung 1. Vorsitzender Holger Stuckwisch



Ergebnisse Berliner Läufercup 2024 und Ausblick auf 2025

Am 10. Januar 2025 fand die Siegerehrung des Berliner Läufercups 2024 statt. Leider hat der Berliner Leichtathletikverband diesmal nur die ersten drei jeder Altersklasse eingeladen.

Im vergangenen Jahr sind 8 Läufer/innen in die Wertung gekommen. Unsere einzige weibliche Starterin war auch am erfolgreichsten: Ingrid Lohan gewann

ihre Altersklasse. Hans-Peter Bröhl und Udo Oelwein belegten jeweils Platz 2. Paul Müller konnte verletzungsbedingt nur am 6. Läufer teilnehmen und erreichte mit 5 Siegen und einen 2. Platz trotzdem einen starken dritten Platz in seiner Altersklasse. Die weiteren Platzierungen in den Altersklassen: Michael Schuchard 6., Hartmut Roloff 7., Henning Ravn mit



nur 5 Läufe Platz 10 und Holger Stuckwisch wurde 12. Henning erreichte übrigens in der Gesamtwertung aller männlichen Starter einen hervorragenden 23. Platz mit 31 Punkten.

In der Mannschaftswertung erreichten wir von 10 Teams den 7. Platz.

In 2025 sollte es insgesamt wieder 13 Läufe im Berliner Läufercup geben. Heute sollte der Läufercup mit dem 2. Lauf zur BSV-Winterserie beginnen, aber das Wetter machte den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung. Die Absage erfolgte allerdings erst, als die meisten

Läufer/innen schon Vorort waren. Neu im Programm sind der Stundenlauf im Steinbergpark am 10. Mai (also direkt vor unserer Haustür) und ein Lauf anlässlich des Tags des Laufens im Olympiapark am 04. Juni. Unser Jedermannlauf findet als 4. Lauf des Läufercups am 04. Mai statt.

Die Anmeldungen für den Berliner Läufercup nehmen ihr bitte wieder selbst auf der Berliner-Läufercup-Website des BLV vor. Die Organisationsgebühr beträgt bei Anmeldung bis 28.02.2025: 5,00 € und bis 31.05.2025: 9,00 €. Wenn



Leichtathletik-Abteilung

1. Vorsitzender Holger Stuckwisch



ihreuch angemeldet habt, gebt bitte Udo oder mir einen Hinweis, wir überweisen dann die Teilnehmergebühr für euch. Alle Infos zum Läufercup findet ihr auch auf

unserer Website unter Läufertruppe -> Berliner Läufercup.
Holger Stuckwisch

47. Jedermannlauf und Walking / Nordic Walking in Erinnerung an Friedegard Liedtke

4. Lauf zum Berliner Läufercup 2025

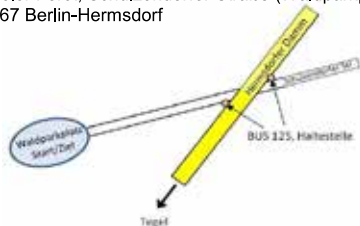
Achtung: beim Berliner Läufercup abweichende Streckenlängen:

- für die Altersklassen U14, U16, U18 und M/W 75 und älter abweichende Streckenlänge: 5 km
- alle anderen Altersklassen Hauptlauf über 10 km

Sonntag, 4. Mai 2025

Start und Ziel:

Tegeler Forst, Schulzendorfer Straße (Waldparkplatz)
13467 Berlin-Hermsdorf



Startzeiten:

09:30 Uhr Schülerlauf 1,2 km (JG 2014-2021)
10:00 Uhr Schüler-/Jugendlauf 5 km (JG 2007-2015)
10:00 Uhr Schnupperlauf 5 km (JG 2006 u. älter)
10:00 Uhr 10-km-Lauf alle Klassen (JG 2010 u. älter)
10:00 Uhr 5 km Walking / Nordic Walking

Veranstalter:

VfL Tegel 1891 e.V.
Leichtathletikabteilung
Hatzfeldtallee 29
13509 Berlin



Teilnahmeberechtigung:

Der Lauf wird nach den Bestimmungen des Deutschen Leichtathletikverbandes veranstaltet.

Verpflegung:

Im Start- und Zielbereich Schmalz- und Nutella-Stullen, Obst und Getränke.

Startgebühren:

1,2-km-Lauf	5,00 €
5-km-Läufe und Walking / Nordic Walking	8,00 €
10-km-Lauf:	15,00 €

Jeweils inklusive Medaille.

Hinweis zu den Startnummern:

Die Zeitmessung erfolgt mittels Transponder.

Startnummernausgabe am Veranstaltungstag ab 08:30 Uhr im Start- u. Zielbereich (Waldparkplatz).

Auszeichnungen:

Die **Gesamtsieger** aller Wettbewerbe erhalten Ehrenpreise, die Zweit- und Drittplatzierten Siegerkunden. Die Erstplatzierten, 2. und 3. jeder **Altersklasse** (nur Läufe) erhalten ebenfalls eine Siegerkunde. Komplette Ergebnislisten auch online, von dort ist auch der Urkundendruck möglich.

Anmeldung:

Ab sofort online unter:

<https://leichtathletik.vfl-tegel.de/Jedermannlauf/index.html>
oder auf diesem Formular an:

Karl Mascher, Am Dachsbad 102 A, 13503 Berlin

Meldeformular bitte deutlich mit Druckbuchstaben ausfüllen.

Meldeschluss: 27. April 2025

Nachmeldungen bis 30 Minuten vor dem jeweiligen

Start möglich (mit erhöhtem Startgeld: +2 € Schülerlauf, alle anderen +4€).

Informationen:

Holger Stuckwisch Tel. 030-30107636 / 0162-3492268

Karl Mascher

Tel. 030-4319878 / 0160-5820209

und unter:

<https://leichtathletik.vfl-tegel.de/Jedermannlauf/index.html>

Streckenführung:

Breite Waldwege im Tegeler Forst, ebene Laufstrecke



Zweimal Silber bei den Berlin-Brandenburgische Meisterschaften der U20 und den Berliner Meisterschaften der U16

Am 18. und 19.01.2025 fanden in Potsdam die Berlin-Brandenburgische Meisterschaften der U20 und die Berliner Meisterschaften der U16 statt. Fünf VfL-Frauen maßen sich sehr erfolgreich mit der regionalen Konkurrenz und stellten ausschließlich persönliche Bestleistungen auf.

Für Hannah Nötzel (W14) war es der erste Wettkampf überhaupt und ein ungewohntes Erlebnis in den neuen Spikes. Ena Jurak (W14) hatte immerhin schon zwei Sprint-Wettkämpfe hinter sich. Dass beide noch nicht zu den Startwundern zählen, lässt sich daher verschmerzen. Das wird bis zur Sommersaison sicherlich noch korrigiert. Die reinen Sprintleistungen waren schon mal sehr überzeugend.

Bei Norah Kahnt (U20) machte sich ein Anflug einer Erkältung bemerkbar. So konnte sie im Stabhochsprung noch nicht höher hinaus. Wie hoch eigentlich? Schroedingers Katze hilft da auch nur bedingt. Vielleicht ist der Trainer auch nur eingeschlafen. Nach 1,85 m, 2,05 m, folgten 2,15 m – also 1 cm unter der persönlichen Bestleistung.

Die Versuche über 2,30 m scheiterten denkbar knapp. Gut, dass die offiziellen Einträge jedoch unglaubliche 2,50 m auswarfen – also, eine neue höchst beeindruckende

ckende pBL. Die Diskrepanz zu ergründen, war mir nicht vergönnt. Manchmal muss man auch den objektiven Zahlen vertrauen...

Norah nahm nicht mehr am Weitsprungwettbewerb teil, wodurch ich doch noch nach Hohenschönhausen zu den Einlagewettbewerben der U12 reisen konnte.

Am Sonntag waren mit Charlotte Hesel (W14) und Hedda Herzberg (W15) nur noch 2 Athletinnen im Stabhochsprung vertreten. Beide steigerten sich einträchtig auf 2,15 m, die ebenso persönliche Bestleistung bedeuten und wurden Vizemeisterinnen ihrer Altersklassen. Es hätte für beide Gold werden können. Charlottes Gegnerin um Platz 1 konnte erst im dritten Versuch die 2,30 m und auch die 2,40 m überspringen, während Charlotte denkbar knapp an 2,30 m gescheitert war.

Heddas Gegnerin war fast bereits ausgeschieden, erhielt jedoch nach Studium der Regelkunde durch die Kampfrichter einen weiteren Versuch und blieb so im Wettkampf. Hedda schied ebenso wie Charlotte knapp aus.

Dennoch war es ein überaus erfolgreiches Wochenende. Wir freuen uns über die großartigen Leistungen und gratulieren herzlich.

Name	Disziplin	Leistung	Bemerkung
Hanna Nötzel	60 m	9,49 s	pBL
Ena Jurak	60 m	9,76 s	pBL
Norah Kahnt	Stabhochsprung	2,50 m	pBL
Charlotte Hesel	Stabhochsprung	2,15 m	pBL, Silbermedaille
Hedda Herzberg	Stabhochsprung	2,15 m	pBL, Silbermedaille



ar 2025 stattfindenden Meisterschaften vorzubereiten.

Beide Anlagen waren für die Wettbewerber reserviert. Der normale Trainingsbetrieb fand trotzdem statt, aber zum Glück waren doch nicht alle Gemeldeten am Start. Charlotte Hesper musste den Schulerfordernissen Tribut zollen und kurzfristig absagen. Für Hedda Herzberg war es eine stressige Angelegenheit, direkt von der Schule pünktlich zum Wettkampf zu kommen. Mehr Aufwärmzeit wäre schon hilfreich gewesen, denn beim Einspringen mussten alle Athletinnen und Athleten aufeinander warten, was dem Rhythmus nicht recht zuträglich war. So war es kaum verwunderlich, dass Hedda dreimal überraschend an der Anfangshöhe in ihrem erst 2. Stab-

Stabhochsprung- Winterserie der LG NORD

Mitten in der Woche, am 18.12.2024 wollten 34 Athletinnen und Athleten in der Rudolf-Harbig-Halle den Stab in die Hand nehmen, um sich auf die im Janu-

hochsprungwettkampf scheiterte.

Auch Norah Kahnt war mit ihrer Leistung nicht vollkommen zufrieden. 2,10 m hatte sie locker übersprungen, doch dann kam eine unerwartete Pause, in der die Anlage komplett neu ausgerichtet werden musste. Als es dann weiterging, war der Anlaufrhythmus dahin. Im 3. Versuch scheiterte Norah knapp an einer persönlichen Bestleistung.

Doch die positiven Aspekte des Wettkampfes überwiegen. Beide Athletinnen



mussten unter schwierigen Bedingungen starten und haben dabei wieder sehr viel dazugelernt: Die erforderliche hohe Anfangsgeschwindigkeit, das Treffen des optimalen Absprungpunktes mit durchgestreckten Armen („hinein“ in den Stab) und und und ...

Wir können sehr stolz auf unsere Athletinnen sein, die sich an die komplizierteste leichtathletische Disziplin gewagt haben. Wir freuen uns jetzt schon auf die Meisterschaften im Januar.



Norah Kahnt ist weiter unsere schnellste Sprinterin

Die Hallensaison 2024/25 hatte für einige unserer Athletinnen bereits am 07. Dezember in Magdeburg begonnen, nun stand am 11. Januar 2025 das Gerhard-Schlegel-Gedenksportfest als erster Hallenwettkampf des Jahres auf dem Programm.

Nur vor 5 Jahren war die damals mit knapp 14 Jahren für den TSV Wittenau startende Norah Kahnt schneller (auf der Tartanbahn der Rudolf-Harbig-Halle unterwegs). Diesmal blieb die Uhr nach 60 m bei 9,03 sec stehen. Viel „verschenkte Zeit“ in der Startphase ließ leider noch keine neue Bestleistung zu.

Aber auch ohne zielgerichtetes Sprinttraining, quasi als Abfallprodukt aus den Anläufen für Weit- und Stabhochsprung,

kann sich die Zeit wirklich sehen lassen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die Meisterschaften am nächsten und übernächsten Wochenende, gratulieren zu einem tollen Ergebnis und drücken fest die Daumen für die weiteren Herausforderungen.

Autor: Reinhard Moegelin





Lauf-Wettkampfergebnisse Dezember 2024 bis Januar 2025

Datum	Lauf	Namen	Strecke km	Zeit h:mm:ss	Platz (M/W)	Platz (AK)
01.12.	Herbstwaldlauf SC Tegeler Forst	Hübner Finnley	1,9	0:10:38	27	2
		Marchetti Vincenzo	1,9	0:10:48	29	3
		Ickes Philipp	1,9	0:12:43	40	19
		Bröhl Hans Peter	6	0:36:51	33	32
		Roloff Hartmut	6	0:46:17	56	54
		Schuchard Michael	11	0:54:46	117	24
		Müller Paul	11	1:02:35	226	1
		Türk Martina	11	1:10:58	125	29
		Stuckwisch Holger	11	1:23:49	338	39
07.12.	Nikolauslauf Schlachtensee	Nieser Hiltrud	5,3	0:42:46	297	1
		Klühs Christian	10,5	1:01:00	164	28
22.12.	Schmöckwitz-Marathon	Mascher Karl	42,9	5:12:14	11	1
31.12.	Glienicker Silvester-Crosslauf	Rudnick Serioscha	8	0:39:15	43	6
		Schuchard Michael	8	0:40:06	51	7
		Müller Paul	8	0:41:10	59	1
	SCC-Silvesterlauf	Ravn Tula	2	0:12:58	48	-
		Ravn Henning	10,1	0:44:59	106	-
05.01.	BSV 1892-Winterlaufserie	Bröhl Hans Peter	10	0:57:00	238	2
01.03.	Bahnlauf zum Frühlingsbeginn	Lüer Florian	21,1	1:36:45	3	1
		Müller Paul	21,1	1:51:10	4	1
25.09.24	Marzahner Läufercup	Palm Melanie	6,425	00:30:00	-	1
05.10.24	Sägerserie Lauf 1	Palm Melanie	10,8	00:59:06	4	1
12.10.24	Volkscrosslauf Zehlendorf	Lohan Ingrid	6	00:32:45	15	1
		Stuckwisch Holger	10	01:00:16	59	10
13.10.24	Belziger Burgenlauf	Türk Martina	8	00:52:52	63	7
		Schneider Iris	8	01:10:12	-	-
		Schuchard Michael	26,1	02:28:45	35	7
	Great-10k-Berlin	Bröhl Hans Peter	10	00:56:16	1424	1

Datum	Lauf	Namen	Strecke km	Zeit h:mm:ss	Platz (M/W)	Platz (AK)
19.10.24	Sägerserie 2. Lauf	Palm Melanie	14,4	01:21:00	5	1
20.10.24	Oldenburg-Marathon	Mascher Karl	42,2	04:18:22	193	1
02.11.24	Sägerserie 3. Lauf	Palm Melanie	18	01:42:08	5	2
09.11.24	Herbstcrosslauf RC Tegel	Sintsov Roman	1,5	00:09:19	15	12
		Ickes Maximilian	1,5	00:10:05	20	6
		Kharechko Matvii	1,5	00:11:45	26	17
		Schemske Maximilian	2,5	00:10:44	9	5
		Hermanski Emilia	2,5	00:11:05	6	3

Autor: Kal Mascher



Verleihung der Dieter-Braunsdorf-Medaille an Ingo Balke



Berliner Meisterschaften weiblich

Am 25.1.2025 fanden die Berliner Meisterschaft in den weiblichen Altersklassen statt. Die U9, U12 und die U14 durften um die begehrten Medaillen antreten.

Mit dabei waren Theda Olah, Felia Wagner und Laura Deutinger.

Theda bestritt erst ihren 2. Wettkampf. Der erste Wettkampf war relativ genau ein Jahr zuvor. Als ältester Jahrgang der U14 gingen wir zuversichtlich in's Turnier, doch leider war Theda etwas angeschlagen, sodass nicht die volle Energie vorhanden war.

Dennoch griff sie beherzt an und konnte sich nach vier harten Kämpfen mit zwei Siegen und zwei Niederlagen den 3. Platz bis 58 Kg sichern.

Das war eine richtig großartige Leistung von Theda und da wäre sogar noch einiges mehr drin gewesen.

Felia Wagner hatte nach langer Pause mal wieder einen Wettkampf. Sie war schon Berliner Meisterin und Mitteldeutsche Meisterin in der U12.

Die Altersklasse U14 ist jedoch neu für sie und dort sind die Gegnerinnen zu meist auch schon etwas erfahrener.

Felia hatte einen anstrengenden 1. Kampf, da sie ihre Angriffe nicht konsequent zu Ende brachte und somit über die volle Kampfzeit ringen musste. Nach vier Minuten war es geschafft. Erster Sieg.

Aufgrund der geringen Teilnehmerinnen in ihrer Gewichtsklasse bis 66kg musste sie erneut gegen die Gegnerin antreten (Best of 3).

Diesen Kampf führte sie deutlich bes-

ser und konnte ihre Stärken präsentieren. Noch in der ersten Minute landete die Gegnerin auf Schultern.

Gold und damit ein erneuter Berliner Meistertitel für Felia.

Laura Deutinger trat zu ihrem ersten Wettkampf in der Altersklasse U9 an.

In der Gewichtsklasse bis 28 Kg warteten vier Gegnerinnen auf sie.

Gleich im ersten Kampf griff Laura beherzt an und konnte sogleich punkten. Nach eigentlich souveräner Führung von 8:0 wurde es nochmal spannend. Die Gegnerin griff beherzt zum Kopf und setzte zum Kopfbzug an.

Laura konnte sich in allerletzter Sekunde befreien und wieder Kontrolle in den Kampf bekommen. Puh, das war knapp.

Nach einem weiteren Beinangriff endete der Kampf mit technischer Überlegenheit (12:0).

Für den Kampf zwei und drei hatte Laura dann genug Selbstbewusstsein getankt und entschied die Kämpfe schnell für sich, indem sie ihre Gegnerinnen nach einem Beinangriff direkt auf die Schultern legte.

Im letzten Kampf stand eine starke, aber deutlich jüngere Sportlerin vor Laura.

Freudestrahlend und entschlossen ging Laura auf die Matte. Noch ein Sieg zu Gold. Der Titel ist zum Greifen nahe.

Diese Gedanken scheinen sie beflügelt zu haben.

Auch diesen Kampf beendete Laura vorzeitig durch gute Angriffe und belohnte sich am Ende mit der wohl verdienten



Ringer-Abteilung

1. Vorsitzender Matthias Fuentes



Goldmedaille.

Wir können gespannt sein, wie die Zukunft für Laura aussieht und was die nächsten Turniere für sie bereithalten.

Danke auch an alle Helferinnen und Helfer, die einen reibungslosen Ablauf gewährleisten konnten.

Kaderturnier des DRB

Sophia Schwart startete beim Sichtungsturnier des Deutschen Ringer Bundes in NRW.

Zum Auftakt bezwang sie Yagmur Ay aus Südbaden mit 6:0 nach Punkten.

Im zweiten Kampf ließ Sophia ihrer Gegnerin (Lena Ernst) keine Chance und gewann vorzeitig technisch überlegen.

Der darauffolgende Kampf ging gegen Lisa Schiller aus Thüringen. Sophia hat bereits einige Male gegen sie ringen müssen und ging selbstbewusst auf die Matte.

Sophia zeigte eindrucksvoll, dass sie den Kampf vorzeitig beenden möchte und warf ihre Gegnerin aus der Armlammer auf die Schultern.

Im letzten Kampf wartete die Berliner Johanne Kunze vom SV Preußen. Zu-

Die nächsten Ziele sind:

Mitteldeutsche Meisterschaft U14/U17 in Sachsen (8.3.)

Deutsche Meisterschaft der U20 in Frankfurt (Oder) vom 28.3.-30.3.

Deutsche Meisterschaft der U14/U17 im Saarland vom 4.4. – 6.4.2025

letzt lieferten sich beide einen knappen Kampf.

Sophia setzte alles daran, heute mit einem Turniersieg den Tag zu beenden und sich dem Bundestrainer gut zu präsentieren.

Auch diesen Kampf konnte Sophia vorzeitig technisch überlegen gewinnen und holte sich damit die Goldmedaille bis 61kg in der Altersklasse U17.

Die Deutsche Meisterschaft wird vom 4.4. bis 6.4. im Saarland ausgetragen.

Aktuell befindet sich Sophia in herausragender Form und hat dieses Jahr große Ambitionen nach dem Titel zu greifen. Im letzten Jahr war sie bereits Vizemeisterin.

Wir drücken ihr alle ganz fest die Daumen und begleiten sie natürlich weiterhin auf ihrem Weg.

Sophia Schwart bei den Klippan Ladys Open (Schweden)

Sophia ging in der U17 bis 61 Kg an den Start. In dieser Gewichtsklasse traten neun Sportlerinnen an.

Im ersten Kampf besiegte Sophia eine Schwedin souverän auf Schulter.

Auch im 2. Kampf ließ sie nichts anbrennen und zeigte ihre Stärke, indem sie den Kampf vorzeitig mit einem Schulterriegel beenden konnte.

Nach einem 7:0 Punktsieg im dritten



Ringer-Abteilung 1. Vorsitzender Matthias Fuentes



Kampf konnte Sophia im letzten Poolkampf vorzeitig mit 10:0 technisch überlegen gewinnen.

Ohne einen Punkt abzugeben zog Sophia in das Finale ein.

Nach spannenden vier Minuten Kampf-

zeit gab es eine knappe 2:4 Niederlage.

Sophia hat ein starkes Turnier gerungen und unterstreicht einmal mehr ihre aktuelle Form.

Herzlichen Glückwunsch zum 2. Platz.



Tanzsport-Abteilung 1. Vorsitzender Holger Pillau



Wir gratulieren unseren Paaren herzlich zu den Erfolgen beim Breitensportturnier in Eberswalde



Foto: privat.

Auf Anregung von Regina Remski und Sabine Cichonczyk hatten sich auch die beiden Breitensportpaare Michael Busse und Andrea Schulze sowie Thorsten und Sabine Trinks entschieden, erstma-

lig an einem Breitensportturnier teilzunehmen. Den Wettbewerb richtete die Tanzsportabteilung Grün-Gold des SV Motor Eberswalde am Samstag, 18. Januar 2025 aus.

Alle drei Breitensportpaare waren sehr aufgeregt und wurden aber nett von Tatjana, die uns vor Ort unterstützen wollte, beruhigt, ermutigt und begleitet.

Als erstes war die AK V (45-55) mit ihren drei Standardtänzen Langsamer Walzer, Tango und Quickstep an der Reihe. Da es zunächst zu wenige Anmeldungen gab, hatten sich netterweise zwei Paare aus der AK Ü55 bereiterklärt, doppelt zu starten. So konnten Sabine und Thorsten Trinks zusammen mit Andrea Schulze und Michael Busse mit

einem dritten Paar in einer Sichtungsrunde sowie einer Finalrunde ihre Tänze zeigen. Sabine und Thorsten belegten dabei den ersten Platz und Andrea und Micha den dritten Platz.

Regina Remski und Sabine Cichonczyk sowie Andrea Schulze und Michael Busse starteten danach in der AK VI Standard auf etwas voller Fläche. Dabei ernteten Regina und Sabine den ersten Platz und Andrea und Micha belegten den 5. Platz.



Foto: privat.

Alle drei Paare freuen sich über die Pokale, und so fuhren wir müde, aber zufrieden wieder nach Hause.

Sabine Trinks
Liebe Regina und liebe Sabine, lieber Michael und liebe Andrea, lieber Thorsten und liebe Sabine, euch allen gratuliere ich ganz herzlich zu euren großartigen Turniererfolgen in Eberswalde! Ihr

könnt stolz auf euch sein – macht bitte weiter so! Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Trainerin Andrea Stachetzki für ihre hervorragenden Trainings, in denen tolle Turniererfolge vorbereitet werden.

Mit tanzsportlichen und mit herzlichen Grüßen

euer Holger Pillau

Wir gratulieren herzlich zu den Erfolgen in den Latein-Turnieren



Foto: privat.

Das Tanzsportjahr 2025 startete für Marco Schmidtchen und Claudia Will mit tollen Turnierereignissen in den lateinamerikanischen Tänzen.

Am 11. und 12. Januar 2025 fanden im Palais am See die Ostdeutschen Meisterschaften der fünf Landestanzsportverbände Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg und Berlin für die

Hauptgruppe II und die Masters in den lateinamerikanischen Tänzen mit insgesamt 122 Starts von 88 Paaren statt.

Vor diesem stark besetzten Turnierfeld ertanzten sich Marco Schmidtchen und Claudia Will am 11. Januar 2025 mit dem großartigen 2. Platz in der Mas III D Latein den Berliner Landesvizemeistertitel in den Lateintänzen und zugleich den hervorragenden 3. Platz in der ostdeutschen Gesamtwertung.

Rund eine Woche später konnten Claudia und Marco ihren Erfolg am 19. Januar 2025 bei den vom TC Schwarz-Silber Halle ausgerichteten Januarturnieren 2025 fortsetzen. Marco und Claudia erzielten erneut einen hervorragenden 2. Platz.

Liebe Claudie und lieber Marco, ganz herzlich gratuliere ich euch zu euren großartigen Turnierereignissen in Berlin und Halle! Ihr könnt stolz auf euch sein, und ich wünsche euch viel Freude und Erfolg für eure nächsten Turniere – macht bitte weiter so!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Trainer Berkay Cihan für seine hervorragenden Trainings, in denen er seinen Erfahrungsschatz aus eigenen nationalen und internationalen erfolgreichen Turnieren weitergibt und so tolle Turnierereignisse vorbereitet.

Bis bald im Spiegelsaal
mit tanzsportlichen und mit herzlichen Grüßen

euer Holger Pillau



Foto: privat.

VfL-Info
Auch im Internet!





Terminplanung der Tennisabteilung für die Sommersaison 2025

Hier unsere erste Terminplanung für die Saison 2025. Da die Sommerferien auch in diesem Jahr sehr spät beginnen (24. Juli) und somit erst am 07. September enden, plant der TVBB alle Verbandsspiele der Erwachsenen noch vor den Ferien zu beenden. Nach den Ferien werden wohl nur noch einzelne Jugendspiele stattfinden. Die exakte Ansetzung der Spiele erfolgt durch den TVBB erfahrungsgemäß nicht vor Ende Februar. Erst danach können wir weitere vereinsinterne Tennisturniere terminieren. Fest aber stehen:

- So., 01.03.2025 Späteste Abgabe der namentlichen Meldungen zu den Verbandsspielen 2025 durch die Mannschaftsführer/innen an den Sportwart
- Fr., 07.03.2025 Mitgliederversammlung der Tennisabteilung um 18:30 Uhr im Vereinsheim
- Mi., 02.04.2025 Letzter Tag des Spielbetriebs in der Traglufthalle
- Sa., 05.04.2025 Letzter Tag des Spielbetriebs in der festen Halle
- Sa., 05.04.2025 Abbau der Traglufthalle durch eine Firma
- Di., 15.04.2025 Eröffnung unserer Plätze zum freien Spiel – abhängig von der Witterungslage. Anmeldung bitte nur über ebusy!
- Sa., 26.04.2025 Saisoneroöffnungsturnier für unsere erwachsenen Mitglieder und „Deutschland spielt Tennis“
- So., 27.04.2025 Saisoneroöffnungsturnier für unsere Kinder und Jugendlichen und zweiter Tag „Deutschland spielt Tennis“
- Do., 01.05.2025 Vom Verband geplanter Beginn der Verbandsspiele
- Mo., 09.06.2025 Pfingstmontag: Schleifchenturnier der Erwachsenen
- Di., 10.06.2025 Pfingstdienstag: Schleifchenturnier der Kinder und Jugendlichen
- Sa., 19.07.2025 REINICKENDORF-OPEN beim VfL, Ranglistenturnier, (bis So., 27.07.2025)
- Mo., 28.07.2025 1. Sommer-Jugend-Camp (bis Fr., 01.08.2025)
- Sa., 02.08.2025 Ladies-Day
- Mo., 25.08.2025 Erwachsenen-Tenniscamp (bis Fr., 29.08.2025)
- Mo., 01.09.2025 2. Sommer-Jugend-Camp (bis Fr., 05.09.2025)
- Sa., 27.09.2025 Aufbau der Traglufthalle
- So., 28.09.2025 Beginn der Hallensaison in der festen Halle
- Do., 02.10.2025 Beginn der Hallensaison in der Traglufthalle

Die Abteilungsleitung 15.02.2025

Unser kleines Weihnachtsturnier fand großen Anklang. Theo hatte einen Spielplan erarbeitet, so dass jeder gegen jeden spielen konnte und ich hatte in wochenlanger Vorbereitung für das leibliche Wohl gesorgt. Theo brachte noch Erfrischungsgetränke mit und einige Mitstreiter sorgten dann auch noch dafür, dass der Tisch gut gedeckt war. Kalle hat wieder einmal mit seinen Schnittchen (die seine Frau zubereitet hatte) und seinen

selbstgebackenen Keksen große Freude bereitet.

Jedenfalls stand der Spass im Vordergrund und Glühwein, Würstchen und was sich noch so eingefunden hatte, wurden verputzt.

Wir wünschen euch ein gesundes und erfolgreiches 2025

Dagmar und Theo





Kurzbericht JHV

Am 18. Februar 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Turnabteilung im Pokalsaal des VfL Tegel mit 25 Stimmberechtigten und 1 Gast statt.

Nach der Begrüßung der Mitglieder, Ehrenmitgliedern und anwesendem Präsidiumsmitglied gedachten wir unserer in 2024 verstorbenen Sportkameraden/innen. Im Anschluss folgten einige Ehrungen langjähriger Mitarbeiter.

Der Geburtstagsbesuchsdienst wird ab 2025 vom Vorstand übernommen, jedoch werden die Karten inklusive Gutscheine nur in die Briefkästen gesteckt und nicht persönlich überbracht.

Neben den Berichten der Mitglieder des Abteilungsvorstandes und der Aufschlüsselung des Jahresabschlusses und des Haushaltsplans erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstands der Turnabteilung.

Die auf der Tagesordnung stehenden Neuwahlen gingen zügig und einstimmig über die Bühne. Der alte Vorstand ist auch der Neue Vorstand.

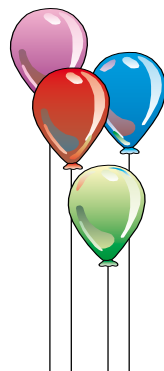
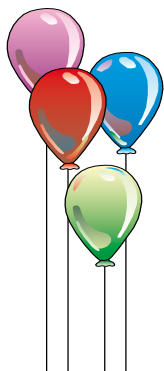
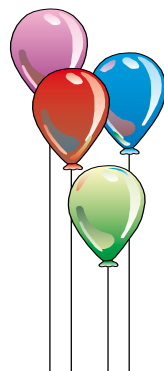
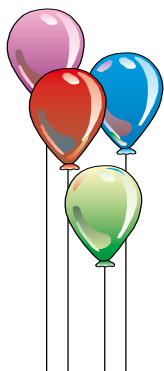
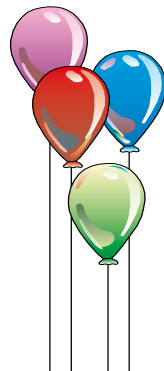
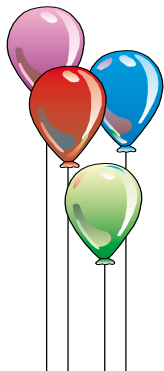
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung und freuen uns auf die neue Amtszeit!

der Vorstand der Turnabteilung



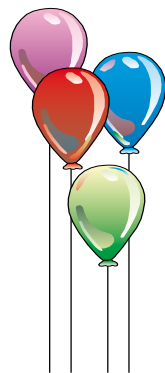
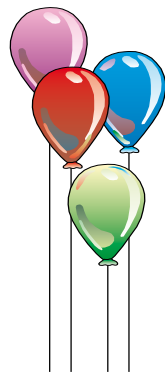
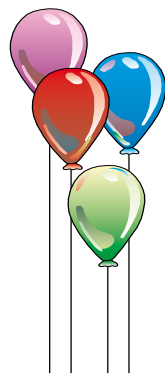
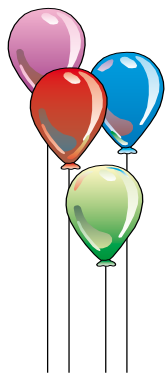
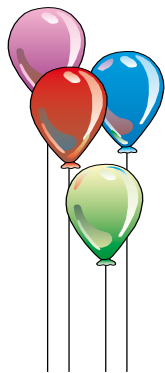
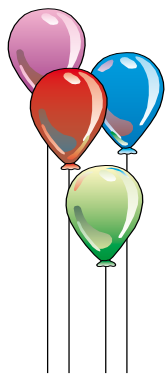
Geburtstage Februar

Name	Alter	Abteilung
Benedikt Dittmann	18	Handball
Lydia Marie Schneider	18	Turnen
Olivier Bonnet	50	Tennis
Leila Okulski	50	Tennis
Gunnar Alwast	60	Turnen
Horst Bengsch	60	Tischtennis
Bernd Bruckmoser	60	Tanzen
Ute Becker	65	Tanzen
Maria Manasterski	65	Tanzen
Karin Heimel-Rehfeldt	70	Leichtathletik
Johannes Schiebe	70	Tanzen
Frank Steinhäuser	70	Ringern
Karin Knigge	75	Tanzen
Monika Becker	80	Turnen
Karin Lehmann	80	Turnen
Bernd Wacker	80	Tennis
Ellen Menger	81	Leichtathletik
Dr. Frithjof Scholz	81	Koronar; Tennis
Karin Krüger	82	Tanzen
Falk Semmler	82	Tennis
Gerhard Sobotta	82	Koronar
Renate Winter	82	Turnen
Ute Koch	84	Turnen
Dieter Reschke	84	Tennis
Klaus Franke	85	Koronar
Helmut Fackler	86	Koronar
Inge Aßmann	88	Turnen
Sylvia Louis	88	Turnen
Ingrid Haupt	89	Turnen
Gerda Hanff	93	Turnen



Geburtstage März

Name	Alter	Abteilung
Maxim Mäcker	18	Leichtathletik
Lando Schebsdat	40	Handball
Christina Cybinski	60	Turnen
Rita Riedel	60	Turnen
Carsten Tomazewski	60	Tanzen
Ruth Gerdes	65	Tanzen
Dagmar Wisniewski	70	Leichtathletik
Barbara Dinse	75	Tanzen
Wilfried Geschke	75	Judo
Christine Höft	80	Turnen
Marianne Masche	80	Tennis
Jörg Zins	81	Tennis
Detlef Dzembitzki	82	Tennis
Helga Kieser	83	Turnen
Ingrid Kallmeyer	85	Turnen
Renate Preuß	85	Turnen
Klaus-Peter Garbatschok	87	Tennis
Norbert Handke	87	Tanzen
Ilse Meyer	88	Turnen
Brigitte Werner	88	Tanzen
Eva Müller	92	Turnen





Herzlich Willkommen in unserem Verein

Nachname	Vorname	Abteilung
Ahlebrandt	Martin	Floorball
Bonnet	Elsa	Floorball
Doloksaribu	Elias	Floorball
Doloksaribu	Anja	Floorball
Eickmann	Sebastian	Floorball
Klein	Alina	Floorball
Klein	Elisa	Floorball
Kochanski	Jason	Floorball
Langner	Annika	Floorball
Otto	Conner	Floorball
Prehl	Robin	Floorball
Schüssel	Katrin	Floorball
Agnimir	Oduwa	Handball
Frontzek	Ayomide	Handball
Knoblich	Felix	Handball
Knoblich	Charlotte	Handball
Mahrin	Theo	Handball
Pleske	Maximilian	Handball
Riemer	Lily	Handball
Scheller	Wilhelm Sven	Handball
Schermelleh	Maximilian	Handball
Velkovski	Lukas	Handball
Zodl	Elias	Handball
Kleineidam	Lina	Handball; Turnen
Kamm Babillie	Lando	Judo
Krüger	Darina	Judo
Lebreton	Fynn Eric René	Judo
Vogel	Adrian	Judo
Walter	Niklas	Judo
Gebhard	Julian	Kendo
Leske	Manuela	Koronar



KATHERINA UND STEPHAN

Tel.: 434 41 21 · Email: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de



Nachname	Vorname	Abteilung
Gößling	Bettina	Leichtathletik
Herzberg	Hedda	Leichtathletik
Keding	Benedikt	Leichtathletik
Keding	Theodor	Leichtathletik
Rosenthal	Gregor	Leichtathletik
Zieten	Jonas	Leichtathletik
Buljan	Katarina	Ringens
Gruner	Julius Jonte	Ringens
Witt	Finn	Ringens
Beusch	Markus	Tanzen
Esche	Frank	Tanzen
Goucharova	Liudmila	Tanzen
Heumer	Andrea	Tanzen
Omillon	Christina	Tanzen
Persee	Franziska	Tanzen
Labitzke	Carl	Tennis
Angerhöfer	Martina	Turnen
Becker	Antje	Turnen
Becker	Monika	Turnen
Hoffmann	Gabriele	Turnen
Keller	Verena	Turnen
Krüger	Jasmin	Turnen
Kunert	Birgit	Turnen
Remp	Susanne	Turnen
Robbe	Juliane	Turnen
Schindler	Sabine	Turnen
Stolle	Dana	Turnen
Voigt	Stephanie	Turnen
Wolf	Christiane	Turnen

Termine & Veranstaltungen

04.04. 18:00	Jahreshauptversammlung
12.04. 13:00-15:00	Frühlingsfest Kinder & Jugendliche
04.05.	Fahrradrallye
04.05. 09:30	Jedermannlauf
20.05.	Redaktionsschluss VfL Info
24.05.	Fahrt in den Heidepark Soltau
18.06.	Rundenlauf
12.07.	voraussichtlich Sommerfest VfL Tegel
20.07.	Familiensportfest im Kiez
27.09.	Ehrungsfeier
08.11.	Kostümparty Kinder & Jugendliche

VfL-Info

Auch im Internet!



Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen:

info@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name und Abteilung

Datum und Unterschrift



